

6. Hands-on-Workshop Fiberoptische Intubation

13. April

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren:

Mitglieder ÖGARI: ÄrztInnen Euro 220,00

Nichtmitglieder: ÄrztInnen Euro 240,00 Pflegepersonen Euro 200,00

Zertifiziert als Notarztrefresher bei der Ärztekammer bei gemeinsamer Buchung des Workshops "NOTKONIOTOMIE" am 14.04.2018, ebenfalls im Ausbildungszentrum der Fa. SANITAS in Salzburg. (siehe www.oegari.at und www.kongressmanagement.at)

Die Teilnahmegebühr enthält Mittagessen, Pausengetränke und Snacks. Auf Grund der beschränkten Plätze ist eine Voranmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich online unter www.kongressmanagement.at an!

Veranstaltungsort:

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum
Holunderstraße 6
5071 Wals b. Salzburg

Tagungsbüro:

Campus GmbH, Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien
Telefon: +43 (0)1 409 62 00
E-Mail: office@kongressmanagement.at
www.kongressmanagement.at

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe Atemwegsmanagement der ÖGARI:

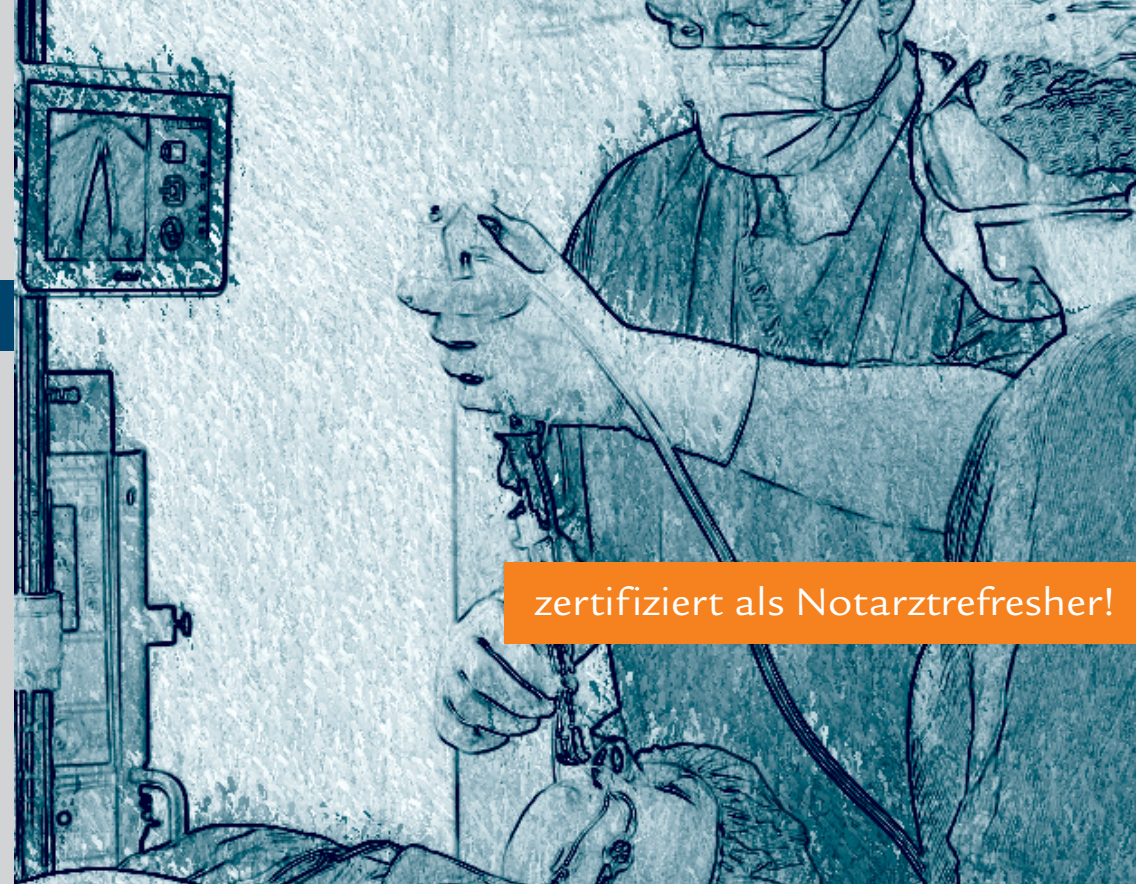
Dr. KOCI Gerda, Wien
Arbeitsgruppenleiterin und Kursorganisatorin

Trainer: Dr. Kerstin Gudd, Dr. Ursula Leithner, DGKS Thomas Löbl, Dr. Peter Marchet, Dr. Robert Mosser, Dr. Gerald Perneder, Dr. Wolfgang Puchner, Dr. Bernhard Rössler, Dr. Karl Schebesta, Dr. Rosemarie Schenk, Dr. Siegfried Seidl, Dr. Thomas Wegscheider

CARL REINER

CHEMOMEDICA
Maskeintechnik und Arzneimittel Vertriebsgesellschaft

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPIE



zertifiziert als Notarztrefresher!

6. Hands-on-Workshop



Freitag, 13. April 2018

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum
Holunderstraße 6, 5071 Wals b. Salzburg

Fiberoptische Intubation

für ÄrztInnen und Pflegepersonen

Der Goldstandard zur Sicherung des Atemweges ist die endotracheale Intubation. Diese Forderung ist bei Vorliegen eines schwierigen Atemweges durch konventionelle Laryngoskopie oft nicht möglich.

Die Fiberoptische Intubation ist in dieser Situation ein anerkanntes, bewährtes, sicheres Verfahren. Alle Anästhesisten müssen sich mit dieser Technik auseinandersetzen.

In diesem ganztägigen, überwiegend praxisorientierten Workshop erlernt man in Kleingruppen:

- Aufbau, Funktionsweise, Wartung, Service, Pflege und Umgang mit dem Bronchoskop
- Theoretisches und praktisches, video-assistiertes Orientieren im Bronchialsystem
- Die Fiberoptische Intubation des tief analgosedierten, spontanatmenden Patienten mit schwierigem Atemweg am Simulator

Ziel des Workshops ist, mit dem Bronchoskop sicher zu arbeiten, sich im Bronchialsystem orientieren können und ein einfaches Konzept der endotrachealen Intubation mittels Fiberoptik zu beherrschen.

Ziel für die Pflege:

Beherrschung der Vorbereitung des Bronchoskops für die Intubation und Nachbereitung nach Intubation, Bronchoskopie-Arbeitsplatz vollständig aufrüsten können, Vorbereitung und Unterstützung bei der Wachintubation, Zusatzequipment kennen und benennen können.

Ziel für Ärzte:

Aufbau und Funktionsweise des Bronchoskops verstehen, Umgang und Fertigkeit mit dem Bronchoskop erlernen.

Gemeinsames Ziel:

Als Team ARZT-PFLEGE rasch, sicher, geplant und im Notfall eine fiberoptische Atemwegssicherung am narkotisierten und/oder spontanatmenden Patienten durchführen zu können.

8.00 - 9.00 Uhr	Registrierung
9.00 - 9.05 Uhr	Begrüßung KOCI Gerda, Wien
9.05 - 9.35 Uhr	Das Bronchoskop: Aufbau und Funktion, Indikationen, Kontraindikationen und Vorteile der fiberoptischen Intubation SCHEBESTA Karl, Wien
9.45 - 12.30 Uhr	Übungen: 3 Kleingruppen mit Rotation an 3 Übungsstationen und 1 Übungsstation für Pflegepersonen Ziel: Umgang mit dem Bronchoskop erlernen, Aufbereitung und Nachbereitung des Bronchoskops, Orientierung im Trachealsystem
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 14.20 Uhr	„Die fiberoptische Intubation in Spontanatmung - aFOI“ KOCI Gerda, Wien
14.20 - 14.40 Uhr	„Tipps und Tricks, Fehler und Fallen bei fiberoptischen Intubationen“ PUCHNER Wolfgang, Linz
14.45 - 17.00 Uhr	Übungen: 3 Kleingruppen mit Rotation an 3 Übungsstationen Ziel: Erlernen der Fiberoptischen Intubation, Schwerpunkt: Fiberoptische Intubation unter Erhaltung der Spontanatmung
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung